

# Dokumentarfilm-Wettbewerb für junge Menschen Jetzt Filme einreichen bis 20. März 2018

Unter dem Motto DAS ANDERE SEHEN läuft bayernweit noch bis zum 20. März 2018 der Filmwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München. Gesucht werden filmische Erzählungen zu allem, was anders ist: Menschen, Erlebnisse, Beobachtungen, Routinen – erlaubt ist die gesamte Vielfalt an Perspektiven zum "Anders-Sein". Wichtig ist, dass die Geschichte aus dem echten Leben kommt. Die besten drei Filme gewinnen einen dotierten Preis und werden im Rahmen von DOK.education, dem Kinder- und Jugendprogramm des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München, gezeigt.

#### **Preise und Preisverleihung**

- 1. Preis 500 Euro
- 2. Preis 300 Euro
- 3. Preis 200 Euro

Sonderpreis - 300 Euro

Die feierliche Preisverleihung findet während des 33. DOK.fest am Samstag, 05. Mai 2018 ab statt. Die Preise werden gestiftet von der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag und dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband BLLV.

# Workshops

Die Film-Workshops finden in Kooperation mit der Hochschule für Fernsehen und Film München, dem Medienzentrum Parabol Nürnberg und der Filminitiative Würzburg e.V. statt.

# Teilnahmebedingungen Wettbewerb

- Am Wettbewerb teilnehmen können junge Menschen aus Bayern im Alter von 12 bis 24 Jahren, entweder allein oder als Freundeskreis.
- Die Filme sollten eine Länge von 20 Minuten nicht überschreiten.
- · Reine Spielfilme sind nicht zugelassen.
- Reicht uns bitte begleitend zum Film (DVD, Bluray oder Dateiformat .MOV oder .MXF) eure Kurzbiographie und einen kurzen Text (1 Seite) zu Idee und Umsetzung ein.
- Bitte vergesst nicht, eure Adresse anzugeben!
- Die Einreichungen werden von einer Jury aus SchülerInnen, JournalistenInnen und Filmschaffenden begutachtet.
- Einreichschluss ist Montag, 20. März 2018.

#### Bitte sendet eure Einreichungen per Post an:

DOK.fest München z.Hd. Juliane Wittmann Dachauer Straße 114 80636 München

# Alle Informationen auch unter:

www.dokfest-muenchen.de/Wettbewerb www.dokfest-muenchen.de/Filmwettbewerb\_workshop



# Wie drehe ich meinen eigenen Film?

#### Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete

Findet eine spannende Hauptfigur: Am einfachsten zeigt man DAS ANDERE anhand einer interessanten Person. Wenn ihr jemanden in der Familie oder im Freundeskreis gefunden habt, überlegt, was ihn so besonders macht und ob man dieses Besondere filmisch gut festhalten kann. Versucht nicht, "alles" zu erzählen – sucht euch ein Detail, von dem ihr erzählen wollt.

Sucht nach passenden Drehorten: Überlegt euch, welche Orte zum Drehen geeignet sind. Am besten dreht Ihr tagsüber im Freien oder in hellen Räumen. Und vor allem an Orten, die zu der Geschichte passen. Achtet dabei auch auf den Ton: Gut ist, wenn es wenig Hintergrundgeräusche gibt, so dass man das, was eure Figur sagt oder tut, gut verstehen kann.

Besorgt euch eine gute Ausrüstung: Zum Filmen könnt ihr eure Handykamera benutzen (Vorsicht: immer im Querformat filmen!) aber auch eine Fotokamera, die Videos aufzeichnen kann. Für ruhigere Aufnahmen ist ein Stativ sehr hilfreich.

#### Die Dreharbeiten beginnen

# Begleitet eure Hauptfigur mit der Kamera:

DOK.education sucht eine Filmerzählung aus dem echten Leben und keine erfundene Geschichte. Dazu müsst ihr eure Hauptfigur eine Weile lang mit der Kamera in ihrem Alltag oder bei besonderen Momenten in ihrem Leben begleiten. Natürlich könnt Ihr nicht rund um die Uhr bei eurem Protagonisten sein. Überlegt euch deshalb, welche Situationen oder Gespräche viel über eure Hauptfigur aussagen.

# Probiert verschiedene Erzählmöglichkeiten aus:

Traut euch ruhig, mit Kameraperspektiven zu experimentieren. Nutzt unterschiedliche Bildausschnitte, geht mal nah ran oder filmt mal von weiter weg. Das gibt euch später mehr Spielraum beim Zusammenschneiden und bei der Gestaltung des Films.

# Der fertige Film entsteht im Schneideraum

Nehmt euch Zeit für die Sichtung: Wenn ihr genügend aussagekräftige Szenen gefilmt habt, setzt euch in Ruhe hin und sichtet erst einmal das ganze Material. Dabei solltet ihr schon überlegen, welche Szenen wichtig sind. Schreibt euch die einzelnen Szenen auf, um den Überblick zu behalten.

Sortiert euer Material: Die Anordnung der Szenen beeinflusst die Stimmung eines Filmes ganz erheblich. Mit eurem Film erzählt ihr eine Geschichte. Sie braucht Anfang, Mitte und Ende. Mit welchem Gefühl sollen die Zuschauer aus dem Film rausgehen? Überlegt euch eine sinnvolle Reihenfolge der Szenen.

Den fertigen Film könnt ihr uns bis zum 20. März 2018 schicken. Wir freuen uns auf eure Einsendungen!

# Braucht ihr Unterstützung?

Fehlt es euch an einer Kamera oder an einem Schnittprogramm? Oder würdet ihr gerne einen kostenfreien Workshop besuchen, um für die Produktion eures Kurzfilms besser vorbereitet zu sein?

Schreibt uns einfach an: Juliane Wittmann education@dokfest-muenchen.de